



# LV AKTUELL

VERBANDSNACHRICHTEN

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Heft 1/316

März 2013

*Was erwartet den Sammler im Jenseits?*



*Kinder entwerfen Marken auf der Creativ-Messe*

---

# Inhaltsverzeichnis

---

Grußwort 1. Vorsitzender	4
IBB München 2013: Programm Forum	5
IBB München 2013: Exponate Live	6
Die Sonderstempel zur IBB	7
Verborgene Schätze: Luitpold-Ausstellung	8
Fachstelle Juroren und Aussteller	9
1200 Jahre Zorneding mit Marken Individuell und SSt	9
Kronach: Hauptversammlung des LV Bayern	10
Burgkunstadter Briefmarkenfreunde sind „Bahnsinnig“	11
Jugend in München wieder „CREATIV“	12
Rosenheims Philatelisten unter neuer Führung	14
Vorstandswechsel in Pocking	15
75 Jahre Briefmarkenfreunde Bad Neustadt/Saale	16
Alpen-Adria: Philatelie im Wein- und Burgendorf Eppan	18
24. Grenzlandtauschtage in Neustadt bei Coburg	19
Feiern Sie mit Marktbreit 50. Geburtstag	20
75 Jahre BSV Lichtenfels: LIPOSTA 2013	22
50 Jahre Briefmarkensammlerverein in Roth	23
Mitgliederwerbung aus der Jugendarbeit in Lauf	24
Jahresbericht der Philatelistischen Bibliothek München	26
7. Erlanger Seminar – ein Rückblick	28
Philatelistisches Wochenende in Pleystein/Oberpfalz	29
Großtauschtag in Nördlingen	30
Sonderstempel Gabriel von Seidl in Bad Tölz	30
Moderne Philatelie: Die 3-Cent-Ergänzungsmarke	31
Termine Redaktionsschluss	32
Ansprechpartner und Impressum	33
Veranstaltungskalender	34

Titelbild: Siegerentwurf von Caroline M. (15) aus München in ihrer Altersklasse beim Briefmarken-Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche auf der Creativ-Messe 2012 in München

---

# Grußwort 1. Vorsitzender

---

Liebe Mitglieder,

der Fasching ist vorbei, und damit können wir uns wieder „ungestört“ unserem Hobby widmen. Dies bedeutet nicht gleichzeitig, dass wir etwa keinen Grund mehr hätten das Haus zu verlassen!

In Kürze erwartet uns die IBB in München. Erneut wurde nach längerer Vorarbeit seitens der Messe und unseres Verbandes ermöglicht, wieder ein Angebot zu unterbreiten, das auf jeden Fall einen Besuch wert sein wird!



Erfreulicherweise ist es uns auch gelungen eine neue Version des Ausstellungswezens in die Veranstaltung einzubringen: „Exponate live“! Per Beamer und Leinwand wird eine Auswahl von Exponaten der traditionellen Philatelie, der Postgeschichte sowie der Thematik präsentiert. Pro Stunde werden etwa fünf Exponate gezeigt, Besucher können jederzeit dazukommen und selber entscheiden, wie lange sie im „Exponate-Kino“ bleiben möchten. Nähere Angaben dazu sind im Internet unter „Aktuelle Nachrichten des BDPH“ vom 16. Januar, sowie im Messe Magazin des Briefmarken Spiegels zu finden, das jedem Verein zugegangen ist.

Am 5. Mai findet in Kronach unser Landesverbandstag statt, zu dem ich heute schon recht herzlich einladen möchte. Ort der Veranstaltung wird das Historische Rathaus in der Lucas-Cranach-Straße 19 sein.

Mitte September, vom 13. – 15.9., werden wir in Lichtenfels unsere diesjährige Rang 2-Ausstellung durchführen und vom 19. – 20. Oktober folgt dann Marktbreit mit einer Rang 3. Zu beiden Veranstaltungen findet Ihr Informationen in diesem Heft.

Viele weitere Veranstaltungen hätten es verdient hier angeführt zu werden! In unserem großen Landesverband ist dies aber leider nicht möglich, und so verweise ich auf unseren Veranstaltungskalender in der vorliegenden LV Aktuell und im Internet. Gerade in letzterem sind die Hinweise stets aktuell!

Übrigens: Sollte – wieder einmal! – eine Eurer Veranstaltungen nicht in der Zeitschrift *philatelie* oder im Veranstaltungskalender des *BDPh* aufgeführt sein, bitte ich, sich umgehend mit mir in Verbindung zu setzen!

So bleibt mir abschließend nur noch – mit einem Blick aus dem Fenster auf die verschneite Landschaft – der Wunsch für einen guten Start in den Frühling!

Euer LUDWIG



## *Programm im Forum für Sammler*

### **Donnerstag, 28. Februar 2013**

- 11.00 Uhr **Eröffnungsfeier**
- 13.00 Uhr **Gespräch mit MICHEL**  
Preisbewertungen in den MICHEL-Katalogen
- 14.00 Uhr **65 Jahre deutsche Währungsreform 1948**  
Ingo D. Negele (Unterschleißheim)
- 15.00 Uhr **Internetforen - neuer Schwung für die kränkelnde Philatelie?**  
Peter Obermaier, Poststempelgilde, in Internet-Foren aktiv
- 16.00 Uhr **Philatelie zeitgemäß fördern und erlebbar machen**  
Norbert Geisler, Stiftung Deutsche Philatelie (München)

### **Freitag, 1. März 2013**

- 12.00 Uhr **Fiskalphilatelie – rund ums Bier**  
Ralph Ebner (Solingen), ArGe Fiskalphilatelie
- 13.00 Uhr **Gespräch mit MICHEL**  
MICHEL - mehr als 100 Jahre Katalogentwicklung
- 14.00 Uhr **Die Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte – Aufgaben und aktuelle Situation**  
Rüdiger Krenkel, Geschäftsführer Stiftung Philatelie und Postgeschichte (Bonn)
- 15.00 Uhr **Drittes Reich: Eingeschränkter Eilzustelldienst ab 16. Mai 1941**  
Walter Gabriel (Würzburg)
- 16.00 Uhr **Rechtsprobleme für Verbraucher beim Kauf von Briefmarken**  
Rechtsanwalt Christopher Boening, Stiftung Deutsche Philatelie (München)

### **Sonnabend, 2. März 2013**

- 11.00 Uhr **Rechte beim Kauf und Tausch: Praxishinweise, Ratschläge, Informationen**  
Rechtsanwalt Dr. Heiko Übler (Sulzbach-Rosenberg)
- 12.00 Uhr **Aus der Prüfungspraxis: Kennzeichnung von echten und falschen Prüfvorlagen anhand von Beispielen**  
Joseph Bauer (München), BPP-Prüfer für Infla Berlin
- 13.00 Uhr **Gespräch mit MICHEL**  
Digitale Neuheiten bei MICHEL (Online-Kataloge, E-Books und Apps)
- 14.00 Uhr **Sammelgebiet Dänemark**  
Klaus Wehlt (München)

*Programm Gerd Aschoff und Thomas Höpfner*

*Stand 18. Januar 2013, Änderungen vorbehalten*

# Internationale Briefmarken-Börse München 2013

## Ausstellung einmal anders: Exponate live

Die begrenzten Platzverhältnisse im Veranstaltungszentrum MOC, die es nicht erlauben, in größerem Umfang Ausstellungsrahmen aufzustellen, haben auch etwas Gutes. Die Organisatoren machen aus der Not eine Tugend und präsentieren die Exponate in innovativer Form. Per Beamer und Leinwand wird eine Auswahl im „Philatelie-Kino“ präsentiert. Die Schwerpunkte werden die traditionelle Philatelie und Postgeschichte sowie die Thematik bilden.

Das „Live“ steht für das zunehmend diskutierte Konzept einer „interaktiven Ausstellung“, es wird also einen Moderator geben, und die Besucher der Schau können sich gezielt Exponate wünschen. Während der Vorführung werden Erklärungen gegeben, und es besteht die Möglichkeit, persönliche Fragen zu stellen oder gemeinsam zu diskutieren.

Thomas Höpfner, Leiter der Fachstelle „Juroren und Aussteller“ im Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.: „Die Erfahrung zeigt, dass gerade der Austausch mit den anderen Philatelisten besonders wertvoll ist.“ Pro Stunde werden etwa fünf Exponate gezeigt, Besucher können jederzeit dazukommen und selber entscheiden, wie lange sie im „Exponate-Kino“ bleiben möchten.



Mit dem Projekt „Exponate Live“ betritt die Internationale Briefmarken-Börse München 2013 Neuland. Thomas Höpfner verspricht eine große Vielfalt von Exponaten: Unter den rund 100 Titeln sind etliche, die in ganz Europa nicht im Ausstellungsrahmen ausgestellt werden. „Die teilweise hoch ausgezeichneten Objekte bieten nicht nur tolles philatelistisches Material, sondern auch viele Anregungen zur textlichen Ausarbeitung und zum Design von Exponat Blättern“,

verspricht Höpfner. Viele Aussteller haben bereits ihre Exponate in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Die Organisatoren sind jederzeit an weiteren Exponaten interessiert

– bitte einfach bei Thomas Höpfner ([t.hoepfner@t-online.de](mailto:t.hoepfner@t-online.de)) melden. Übrigens kommen auch Objekte in Frage, die überhaupt noch nicht im Wettbewerb ausgestellt wurden.

Da auf der Leinwand jeweils ein Exponat-Blatt gezeigt wird, können die Betrachter deren Inhalt intensiv erfassen. Es können auch Ausschnitte vergrößert oder verschiedene Abbildungen nebeneinander gelegt werden, um etwa Marken miteinander zu vergleichen. Mit einem besonders lichtstarken Beamer können so selbst kleinste Details sichtbar gemacht werden.



*Die Liste der digitalisierten Exponate finden Sie in unserem Info-Katalog.*

## Die Sonderstempel der IBB München



Frauendom zur 16. Internationalen Briefmarkenbörse



Zur Sondermarken-Ausgabe Janosch



Zur Sondermarke „Jugend musiziert“

## „Verborgene Schätze“

### Briefmarkenraritäten des Königreichs Bayern

Die Ausstellung anlässlich des 100. Todestags von Prinzregent Luitpold von Bayern im Foyer des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen am Odeonsplatz in München wird voraussichtlich noch bis Ende März zu sehen sein. Erreichbar ist die Ausstellung mit den U-Bahnen U3, U5 oder U6, aber auch zu Fuß vom Marienplatz (S-Bahn).

---

Als Philatelie-Experten will ich Uns ja fürwahr ned bezeichnen, aber die Prinzregenten-Ausgabe is doch die schönste gwesn in Bayern – auf Ehr und Gwissn!



# Fachstelle Juroren und Aussteller

## An die Aussteller des Landesverbands Bayern

Angesichts einer rückläufigen Zahl von Rang Ausstellungen können sicherlich nicht alle Wünsche von Ausstellern erfüllt werden, ihre Exponate öffentlich zu präsentieren. Die Fachstelle Juroren und Aussteller möchte wissen, wo „der Schuh drückt“ und bittet alle Aussteller, sich zu melden, falls sie hier Unterstützung brauchen oder Informationen geben können.

Wichtig ist, zu erfahren, ob Aussteller sich vergeblich bei Rang Ausstellungen angemeldet haben oder gerne ausstellen möchten, dafür jedoch keine Möglichkeit sehen. Gibt es Probleme, für Exponate die Qualifikation für den nächsthöheren Rang zu erhalten?

Es gibt eine große Zahl von Exponatpässen ohne Einträge von Ausstellungen. Die Frage ist, ob dies in einem Zusammenhang mit der angesprochenen Thematik steht.

Die Fachstelle Juroren und Aussteller wird die eingehenden Informationen sorgfältig auswerten. Falls Bedarf an Ausstellungsmöglichkeiten besteht, wird versucht werden, hierfür Lösungen zu finden. Sollte eine ausreichende Anzahl von Ausstellungswünschen eingehen, ist vorstellbar, speziell für diese Interessenten eine Rang Ausstellung anzubieten.

Wenn Sie sich bei der Fachstelle melden, sollten die Informationen oder Anfragen möglichst detailliert sein. Wichtig sind z.B. die Angaben zu Exponaten und Ausstellungen (im Fall von vergeblichen Anmeldungen) sowie zu gewünschten Ausstellungsmöglichkeiten. Ich verspreche, mich um alle Anliegen zu kümmern, bitte jedoch um Verständnis, dass Lösungen in den meisten Fällen nicht kurzfristig möglich sind.

*Thomas Höpfner*

Zorneding, im Landkreis Ebersberg östlich von München gelegen und im Jahr 813 als „Zornkeltinga“ erstmals erwähnt, feiert sein 1200-jähriges Jubiläum. Die dazu aufgelegten „Marken individuell“ können über die Briefmarkensammler Vaterstetten bezogen werden. Kontakt: [karl.ritschel@t-online.de](mailto:karl.ritschel@t-online.de).





# Region Oberfranken-Ost

## Hauptversammlung des LV Bayern in Kronach

Der Verband Oberfränkischer Briefmarkensammlervereine e.V. lädt alle Mitglieder des Landesverbandes Bayerischer Philatelistenvereine e.V. recht herzlich zur diesjährigen



Hauptversammlung des Landesverbandes ein. Die Hauptversammlung findet am 5. Mai 2013 in Kronach im Saal des Historischen Rathauses (Lucas-Cranach-Straße 19) in der 1010 Jahre alten Geburtsstadt Lucas Cranachs des Älteren statt. Der Beginn ist um 10 Uhr. Allen Interessierten ist eine Anreise schon am Samstag zu empfehlen, um am Abend das leuchtende Kronach zu erleben.

Vom 3. bis 12. Mai erstrahlt Kronach in einem besonderen Licht. Kronach Creativ veranstaltet dieses Spektakel in Zusammenarbeit mit der Hochschule Coburg, dem Coburger Designforum Oberfranken und anderen seit vielen Jahren mit großem Erfolg. Auch ein Besuch der Festung Rosenberg ist sehr empfehlenswert. Die Fränkische Galerie, als Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums 1983 auf der Festung Rosenberg eröffnet, vereint in 25 Schauräumen fränkische



Saal im Historischen Rathaus

Kunstwerke aus dem Mittelalter und der Renaissance (13. bis 16. Jahrhundert). Große Namen sind vertreten: Von Lucas Cranach d. Ä. stammen mehrere Gemälde, von Tilman Riemenschneider und



seiner Werkstatt werden eine Reihe bisher unbekannter Skulpturen gezeigt. Hervorzuheben sind Gemälde von Wolfgang Katzheimer d. Ä. und der Bamberger Malerschule aus der Zeit um 1500 sowie des Dürerschülers Hans von Kulmbach.

Also – auf nach Kronach. Der Verband Oberfränkischer Briefmarkensammlervereine e.V., hier vor allem der örtliche Briefmarken-Sammler-Club Kronach e.V. mit seinem 1. Vorsitzenden *Klaus Bächer*, freuen sich auf Ihr Kommen.

## Region Oberfranken-West

### Die Burgkunstadter Briefmarkenfreunde sind „Bahnsinnig“!

Absolut auf dem richtigen Gleis sind die Burgkunstadter Briefmarkenfreunde, wenn sie heuer zu ihrem Großtauschtag am 24. März 2013 in die Stadthalle Burgkunstadt einladen. Als besondere Attraktion konnten heuer die Eisenbahnfreunde aus Lichtenfels gewonnen werden, die sich gleich mit einer kompletten Eisenbahnanlage in der Spur 1



an dieser Veranstaltung teilnehmen, mit Sicherheit für alle eisenbahnbegeisterten Briefmarkensammler eine sehenswerte Bereicherung des Tauschtages. Aber auch alle anderen Eisenbahnfans sind ganz herzlich eingeladen, an diesem Tag zwischen 9 und 14 Uhr in die Stadthalle zu kommen, um die gemeinsame Veranstaltung bei freiem Eintritt zu besuchen.

Zum Thema Eisenbahn wird von den Briefmarkenfreunden eine

kleine Sonderschau mit verschiedenen Postbelegen und Briefmarken mit Eisenbahnmotiven gezeigt.

Die Kombination von Eisenbahn und Briefmarken ist ohnehin bei den Motivbriefmarkensammlern ein beliebtes Thema, das immer wieder begeistert. Insofern dürften die Burgkunstadter Briefmarkenfreunde, die mit dieser gemeinsamen Veranstaltung „Neuland“ betreten, auch freie Fahrt haben und würden sich freuen, wenn möglichst viele Besucher zu dieser einzigartigen Veranstaltung im neuen Format kommen.

Im Mittelpunkt stehen natürlich Tausch und Erwerb von Briefmarken für die Sammlung zu Hause, wo sich an so einem Tag manche Lücke im Album schließen lässt.

Einen Speisewagen wird es in der Stadthalle leider nicht geben, dennoch werden Getränke und kleine Speisen serviert, so dass für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, möglichst viele Menschen aus allen Altersschichten an diesem schönen Hobby Briefmarken und Eisenbahn anzusprechen. Vor allem jüngere Menschen finden im Verein den fachkundigen Rat für ihr Hobby, so dass die Beschäftigung mit Briefmarken auch noch lange Freude bereiten kann. Deswegen treffen sich die Burgkunstadter Briefmarkenfreunde immer am ersten Freitag im Monat um 19:00 Uhr im Vereinslokal Besold in Burgkunstadt oder Gastwirtschaft Gleißner in Mainroth. Die jeweiligen Treffpunkte für den Tauschabend werden in der Presse bekanntgegeben oder können direkt beim Vorstand, Roland Gleißner, erfragt werden.

Die Briefmarkenfreunde Burgkunstadt sowie die Eisenbahnfreunde Lichtenfels freuen sich auf Ihren Besuch und stellen schon jetzt das Signal auf Hp 1, d.h. „freie Fahrt“.

*Bild: Klaus Mascha, Bericht: Roland Gleißner*

## Region München

Auch 2012 war die Jugend in München wieder „CREATIV“



Wie schon die letzten Jahre war die ARGE der Münchener Philatelistenvereine im November 2012 wieder auf der CREATIV-Messe im MOC in München-Freimann (siehe auch LV-Aktuell vom März 2011). Und wie die letzten Jahre war es uns und den Abgesandten des BDPPh, Ressort Bildung, eine Freude, die Kinder und Jugendlichen zu sehen, wie sie malten, klebten, wuschen und sich über die Buttons freuten.



Die Kinder und Jugendlichen, die sich für unsere Stände interessierten und die, die Briefmarkenentwürfe auf DIN A4 malten, werden jedes Jahr mehr. Zudem kamen heuer wieder welche, die sich schon die letzten Jahre beteiligten. Und die Briefmarkenentwürfe, die sie und auch einige Erwachsene vorschlugen, werden immer besser. Einige der prämierten Entwürfe sehen Sie auf der nächsten Seite.

Unser Dank gilt dem Bayerischen Briefmarkenhändlerverband, der die meisten Kosten übernahm, und dem Landesverband Bayern, der den Rest beisteuerte. Dazu noch dem Michel-Verlag, der Kataloge und Informationsmaterial lieferte.

### Und in den anderen Städten Bayerns?

Solche Freizeitmessen sind in Bayern, übers Jahr verteilt, fast in jeder Stadt anzutreffen. Sind dort auch Kinder und Jugendliche? Ja? Zeigen dort auch Philatelisten ihr interessantes und lehrreiches Hobby? Wenn nein, warum nicht? Schauen Sie ins Internet, dort finden Sie die Freizeitmessen. Auch in Ihrer Nähe findet sicherlich eine statt.

Prüfen Sie, ob Sie dort das Briefmarkensammeln oder die Philatelie vorstellen können, sprechen Sie mit dem LV und mit Herrn Lang vom Bayerischen Briefmarkenhändlerverband (<http://a-p-h-v.de/87/Landesverb/Bayern.html>), bitten Sie den BDPH um Unterstützung. Und dann, frisch ans Werk.

Hans Bergdolt, PCB

Hier einige Preisträger des Briefmarken-Malwettbewerbs:



Altersgruppe 3-5 Jahre: Carolin A. (5) München



Altersgruppe 6-8 Jahre: Nino H.(6) Krailling



Altersgruppe 6-8 Jahre: Anna H. (8) Krailling



Altersgruppe 9-11: Alma S. (9) München

## Rosenheims Philatelisten unter neuer Führung

### Versammlung wählte Roland Bründl zum Vorsitzenden

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Philatelistenvereins Rosenheim am 20. Januar 2013 wurde der bisherige Schatzmeister Roland Bründl zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der bisherige, seit 15 Jahren amtierende Vorsitzende Hans Vorleitner hatte nicht mehr für den Vorsitz kandidiert und wurde zum Zweiten Vorsitzenden gewählt.

In seinem Bericht ging Vorleitner auf den Großtauschtag im Vorjahr ein, den er als „zufriedenstellend“ beurteilte, sowie auf die gut besuchte Jahresabschlussfeier. In seiner Vorausschau wies er besonders auf den Großtauschtag in der Innthalhalle am Sonntag, 10. Februar, hin und bat darum, dass sich noch einige Helfer dafür melden.

Nach dem Kassenbericht von Roland Bründl berichtete Schriftführerin Änne Hotter über die im Vergleich zu anderen Philatelistenvereinen recht gut besuchten Tauschtreffen. Diese finden regelmäßig alle zwei Wochen sonntags im „Treff“ des Sportbunds an der Schießstattstraße 9-11 statt. Die genauen Termine werden jeweils samstags im OVB bekannt gegeben.

### Weitere Neubesetzungen

Bei den weiteren Abstimmungen wurde Alexander Loidl zum Schatzmeister, Franz Schellmoser zum Schriftführer sowie Dr. Annemarie Baumgärtner und Siegfried Brandmüller zu Revisoren gewählt.

Dem bisherigen Zweiten Vorsitzenden Hermann Schönau und ebenso der Schriftführerin und Jugendleiterin Änne Hotter, die beide für diese Funktionen nicht mehr zur Verfügung standen, dankte die Versammlung mit viel Applaus für ihre Arbeit der vergangenen Jahre.

Abschließend wurden langjährige Mitglieder geehrt. Urkunden erhielten Josef Pauker für 30-jährige, Adalbert Busch für 35-jährige, Franz Pauker, Horst Lohse und Georg Müller für 45-jährige Treue zum Verein. Der Ehrenvorsitzende des Vereins, Erwin Stumpf, wurde für 65-jährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste um die Philatelie mit Urkunden des Landesverbandes Bayerischer Philatelistenvereine ausgezeichnet.

*re*

## Region Niederbayern

### Vorstandswechsel im Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking

Der Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking e.V. versammelte sich am 7.12.2012 im Pockinger Hof zur Jahresabschluss- bzw. Weihnachtsfeier. Bei dieser Gelegenheit stellte sich die neue Vorstandschaft des Vereins vor.

Als neuer Vorsitzender begrüßte Klaus Zwicklbauer die zahlreichen Mitglieder. Er übernimmt das Amt von Petra Mieser, die aus beruflichen Gründen den Vorstand abgegeben hat, und bedankt sich bei Petra Mieser und Klaus Mieser, der in Personalunion Schatzmeister und Schriftführer war, für die jahrelange gute Arbeit für den Verein.

Als 2. Vorstand wurde Herr Rainer Schön ins Amt berufen. Die finanziellen Aufgaben übernimmt Herr Wolfgang Wesche als neuer Schatzmeister. Vereinsbeisitzer wurden Frau Roswitha Huber, Frau Finny Volkmer, Herr Peter Jesch Kassenprüfer, die Abteilung „Münzsammler“ leitet weiterhin Herr Josef Frankenberger.



Von links nach rechts: 1. Vorstand Klaus Zwicklbauer, 2. Vorstand Rainer Schön, Schatzmeister Wolfgang Wesche, Kassenprüfer Peter Jesch, Medaillengewinner Adolf Huber, Beisitzerinnen Finny Volkmer und Roswitha Huber sowie Jubilar Wilhelm Wudy

Für einen gemütlichen Abend sorgten Weihnachtsgedichte und Geschichten, die nicht nur für eine besinnliche, sondern auch humorvolle Stimmung sorgten. Die Kinder der Jugendgruppe boten musikalische Einlagen.

Im weiteren Verlauf hatte der Vorstand die besondere Ehre, Herrn Adolf Huber zu gratulieren, der auf einer Rang-3-Briefmarkenausstellung eine Goldmedaille für seine Sammlung „Postgeschichte Leipzig“ erhalten hatte. „Dies ist eine herausragende Leistung und Ehre für unseren Verein“ war sich der Vorstand einig und überreichte dem Mitglied eine besondere Urkunde sowie ein kleines Präsent.

Einen „Jubilar“ gab es auch noch zu feiern: Herr Wilhelm Wudy ließ es sich nicht nehmen, trotz seines 81. Jubeltages an der Feier teilzunehmen.

Die Mitglieder waren sich einig: „eine gelungene Feier“ und beschlossen,

zum nächsten Tauschtag am 06.01. 2013 wieder zusammen zu kommen.

Die Tauschtage sind immer am 1. Sonntag des Monats im Pockinger Hof in Pocking ab 9.00 Uhr bis Mittag, natürlich sind auch Nichtmitglieder / Interessierte jederzeit herzlich willkommen.

*Wolfgang Wesche*

# Region Unterfranken

---

## 75 Jahre Briefmarkenfreunde Bad Neustadt/Saale

Der Verein der Briefmarkenfreunde Bad Neustadt zählt zu den kleinsten Vereinen der Stadt, er konnte dieser Tage sein 75jähriges Bestehen feiern. Bürgermeister Bruno Altrichter unterstrich dabei, dass alle Vereine, ob groß oder klein, zur lebendigen Gesellschaft beitragen. „Alle sind wichtig und haben ihren Platz“.

Dem Verein gehören aktuell 46 Mitglieder an, darunter drei Frauen und vier Jugendliche. Den Ursprung des Briefmarkensammelns suchte Vorsitzender Günther Illig in historischer Steinzeit, als die Menschen noch weitgehend als Sammler und Jäger unterwegs waren.



Bürgermeister Bruno Altrichter gratulierte dem Vorsitzenden Günther Illig (Mitte) zum 75jährigen Jubiläum der Briefmarkenfreunde, während Jürgen Burmester (rechts) die von ihm zusammengestellte Chronik vorstellte. Foto Partl

Schier unerschöpflich seien die Sammelgebiete der Philatelisten, wie sich die Anhänger der Briefmarken wissenschaftlich nennen. Illig hob den hohen Bildungscharakter hervor und das beliebte Motiv-Sammeln. „Schön ist schon alleine das Sammeln zu Hause im stillen Kämmerlein“, befand er. Aber noch viel schöner und spannender sei es im Verein unter Gleichgesinnten, wo sich ungeahnte Tauschmöglichkeiten ergeben.

Im Verlauf des Abends wurden Grußworte gesprochen von Delegationen befreundeter Vereine, die neben Glückwünschen auch ansehnliche Geschenke mitbrachten. Brandneu ist die Chronik des Jubilars, die Pressewart Jürgen Burmester zusammengestellt

---

hatte. Besonderen Dank sagte er dem krankheitsbedingt verhinderten Kollegen Gerhard Lunau, der über 40 Jahre im Vorstand des Vereins wirkte, 24 Jahre davon sogar als Vorsitzender.

Wohl einmalig in einer solchen Chronik ist ein Verzeichnis aller Mitglieder, die seit 1950 im Verein waren und jetzt noch sind. Prominentestes Mitglied und eifriger Sammler sei sicherlich Altbürgermeister Paul Goebels gewesen, so Burmester. Das älteste Mitglied ist derzeit Albert Manger, der es auf 61 Vereinsjahre bringt.

Gerhard Lunau hatte gleich nach der Wende (Öffnung der innerdeutschen Grenze) die Verbindung mit den Briefmarkenfreunden aus Oberhof hergestellt, kurz bevor sich die thüringische Sportstadt im Juli 1990 mit Bad Neustadt geschwisterlich verband. Viele Details aus der Postgeschichte von Bad Neustadt hat der Verein dem unvergessenen Horst Werner zu verdanken, der als Beamter im hiesigen Postamt tätig war.

Ihm sei es auch zu verdanken, dass so mancher Neustadt- Sonderstempel entstanden ist. Historische Postkarten-Motive aus der Zeit um 1900, die 1999 zum 20. Neustadt-Treffen neu gedruckt wurden, zieren die Titelseite der kleinen, 36 Seiten umfassenden, sehr ansprechenden Chronik. Die Rückseite erinnert an das 1. Neustadttreffen im Jahr 1979, als gleichzeitig 400 Jahre Hohntor und 125 Jahre Heilbad gefeiert wurde.

Breiten Raum nehmen die Ereignisse des Vereins ein. So sind die verschiedenen Vorsitzenden, die vielfältigen Ausstellungen, Tauschtage und Auszeichnungen bunt und lebendig festgehalten. In netten Worten ist gleich zu Beginn erklärt, dass die Briefmarkenfreunde ihren genauen Geburtstag eigentlich gar nicht kennen, sondern ihn erst 1997 mit einstimmigem Beschluss nachträglich festgelegt haben.

Ihnen lag ein Schreiben von Dr. Ludwig Röder vor, das er 1956 an den Vorsitzenden Hans Dyhr schickte. Darin heißt es: „Schließlich war ich vor fast 20 Jahren der Gründer dieses Vereins und – mit einer kurzen Unterbrechung – bis 1954 sein Vorstand gewesen.“ Daraus schloss man, dass der Verein 1937 ins Leben gerufen worden sein musste. Beim Blättern erinnern die locker eingestreuten Sonderumschläge mit Sonderstempeln und -marken mit ihrer ansprechenden Gestaltung an so manches Ereignis aus der Stadtgeschichte: Die Beteiligung an der Briefmarkenschau in der französischen Partnerstadt Falaise etwa, das Stadtfest 1990 mit Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit Oberhof und das Bahnhofsfest, das 1991 gefeiert wurde, weil die Bahn nach Grenzöffnung und Lückenschluss endlich wieder nach Meiningen fahren konnte.

Im Juni konnte der inzwischen 27. Tauschtag mit Briefmarkenschau in der Stadthalle gefeiert werden. Weiter berichtet die Chronik von jährlichen Treffen mit den Oberhofer Briefmarkenfreunden. Spannend liest sich auch die Postgeschichte Bad Neustadts, die der Ehrenvorsitzende Gerhard Lunau am Ende der Broschüre zusammengestellt und illustriert hat.

Akribisch skizziert ist der Weg vom ersten Postmeister Hans Rummel in den Jahren 1641 bis 1680 als Wirt des Gasthauses „Der Guldene Schwanen“ bis hin zur Verlegung der Postamts-Verwaltung nach Schweinfurt 1995. Wer sich für diese Chronik interessiert, kann sie im Stadtarchiv einsehen oder sich mit Mitgliedern des Vereins der Briefmarkenfreunde in Verbindung setzen.

*Rhön- u. Saalepost vom 17.12.2012*



# Alpen-Adria-Ausstellung 2013

Eppan 2013   
Briefmarkenausstellung Alpen Adria



## Philatelie im Wein- und Burgendorf Eppan

Was im Novemberheft des LV aktuell noch auf mündlichen Zusicherungen beruhte ist inzwischen offiziell und schriftlich bestätigt: Die Alpen-Adria-Ausstellung 2013 findet in Eppan/Südtirol vom 21. bis 23. Juni statt.

Die Internetseite <http://www.briefmarke.it/eppan2013/> enthält inzwischen genauere Informationen zum Veranstaltungsprogramm und den Verlockungen der Südtiroler Umgebung sowie das korrigierte Ausstellungsreglement und den jeweils aktuellen Stand der Vorbereitungen.

Die Anmeldung der Aussteller erfolgt wie üblich über die Landeskommissare, die bis 15. März 2013 beim Generalkommissar, Rufin Schullian, die geprüften und abgezeichneten Anmeldungen abgegeben haben müssen.

Bei zugesicherten 50 Rahmen für jedes Teilnehmerland liegen mir derzeit (Stand Mitte Februar) bereits Meldungen über mehr als 80 Rahmen vor, so dass davon auszugehen ist, dass nicht jede Anmeldung zur Teilnahme führen kann. Da es sich um eine Rang-1-Ausstellung handelt ist Mindestvoraussetzung zur Zulassung eines Exponats eine Vermeil-Medaille im Rang 2 (in früheren Publikationen des Veranstalters und anderer Medien war das nicht so klar beschrieben, ist aber inzwischen richtiggestellt).

Falls Sie kurzfristig noch ein passendes Exponat anmelden wollen, hier noch einmal die Anmeldeadresse Ihres Landeskommissars:

Thomas Bauer  
Postfach 830512  
81705 München  
email: [bauertho@arcor.de](mailto:bauertho@arcor.de)

Auch wenn man selbst nicht ausstellt oder das Exponat nicht angenommen worden ist, eine Reise nach Eppan lohnt in jedem Fall. Sei es als Vereinsreise im Bus mit Besuch der hochrangigen Ausstellung oder als privater Urlaub in herrlicher Bergwanderwelt zur Frühsommerzeit, mit kulinarischen und önologischen Genüssen, verbunden mit einem philatelistischen Abstecher – ich freue mich über jedes Treffen mit Besuchern aus Bayern und darüber hinaus, welches meine Arbeitstage dort aufzulockern vermag.

*Thomas Bauer*

## 24. Grenzlandtauschtage in Neustadt bei Coburg

Am zweiten Märzwochenende ist es wieder soweit, die Sammler- und Briefmarkenfreunde laden zu ihren 24. Grenzlandtauschtagen wieder Sammler und Interessierte aus allen Bereichen des Sammlerspektrums nach Neustadt in die geräumige und helle Mehrzweckhalle an der Heubischer Strasse ein.

Termin ist der 9. und 10. März, die offizielle Eröffnung erfolgt am Samstag, den 9. März, um 11.00 Uhr durch Herrn MdL Jürgen W. Heike, der auch dankenswerter Weise die Schirmherrschaft für die Ausstellung übernommen hat.

Zu den 24. Grenzlandtauschtagen wartet der Verein auch dieses Jahr wieder, im



Rahmen seiner Werbeschau der „Offenen Klasse“ mit einer Sonderausstellung auf. Thema dieses Kernstückes der Grenzlandtauschtage ist die „Braugeschichte der Stadt Neustadt“. Anhand von umfangreichem Material wie Bilder, Ansichtskarten, postalischen Belegen, Schriftstücken, Brauerei-Werbeartikel und anderen Sammelstücken wird die wechselvolle Geschichte der leider nicht mehr existierenden Brauereien dokumentiert.

Passend zum Thema werden vom Verein drei Ganzsachen-Kuverts im Set angeboten. Als Motive wurden Brauereischilder gewählt. Weiter gibt es zwei Künstler-Ansichtskarten mit Motiven Neustadter Brauereien und selbstverständlich einen Sonderstempel. Diesen kann man beim Team „Erlebnis: Briefmarken“, das mit einem Sonderpostamt an beiden Tagen vor Ort ist, abschlagen lassen.

Die Mitglieder des „Rödentaler Veteranen Stammtisches“ und ihre Neustadter Sammlerkollegen werden mit ihrer „Zweirad-Oldtimer Schau“ einen weiteren glanzvollen Höhepunkt unserer Grenzlandtauschtage setzen. Zahlreiche Händler haben ihr Kommen zugesagt und werden mit ihrem breiten Angebot an philatelistischen und numismatischen Sammlerstücken jedem Besucher die Möglichkeit bieten, seine Sammlung zu ergänzen. Selbstverständlich wird sich in Neustadt die Möglichkeit ergeben, unter Gleichgesinnten Zeit zum Fachsimpeln zu finden oder dem gleich um die Ecke liegenden Spielzeugmuseum einen Besuch abzustatten. Die Sammlerfreunde Neustadt freuen sich auf euer Kommen.

Die Öffnungszeiten der 24. Grenzlandtauschtage:

Samstag, den 9. März von 9.00 Uhr -17.00 Uhr

Sonntag, den 10. März von 8.00 Uhr -16.00 Uhr

Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Infos zu der Veranstaltung unter 09568-3001256 oder [sub@necnet.de](mailto:sub@necnet.de).

*Burkhard Grepel*

# Region Unterfranken

## Feiern Sie mit der Marktbreiter Briefmarken-Sammlergemeinschaft 50. Geburtstag!

Nimm Dir Zeit für Marktbreit! - Die Briefmarken-Sammlergemeinschaft Marktbreit am Main e.V. (01.120) begeht in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag.

Der Verein hatte seine Gründungsversammlung am 22.11.1963 in der Bahnhofsgaststätte Marktbreit. Ein politisches Ereignis überschattete diesen Tag, denn in den USA wurde das Attentat auf den Präsidenten J. F. Kennedy verübt.

Das Jubiläumsjahr der Briefmarkenfreunde Marktbreit wurde am 2. Advent des vergangenen Jahres eingeläutet. Mit einer Beteiligung am Adventsmarkt der Stadt Marktbreit konnten die Sammlerfreunde auf ihr anstehendes Jubiläum aufmerksam machen. Denn an diesem Wochenende im Dezember wurden zum ersten Mal die Jubiläumsbriefmarken individuell der Deutschen Post vorgestellt. Der Verein hatte diese Marken mit neun verschiedenen Motiven bei der Deutschen Post in Auftrag gegeben. Natürlich wurden diese schon mit dem neuen Briefporto von 0,58 € verausgabt, das am 1. Januar 2013 gültig wurde.

Diese Marken individuell sind nur ein Highlight, das die Briefmarken-Sammlergemeinschaft für ihr Jubiläum geplant hat. Ein weiterer Höhepunkt



Deutsche Post 58



Deutsche Post 58



Deutsche Post 58



Deutsche Post 58



Deutsche Post 58



Deutsche Post 58



Deutsche Post 58



Deutsche Post 58



Deutsche Post 58



---

wird der Großtauschtag sein, der am 07. April 2013 im Lagerhaus Marktbreit von 9.00 – 14.00 Uhr stattfinden wird.

Doch mit der Rang 3 Ausstellung plus Offener Klasse vom 19.-20. Oktober 2013 wird der 50. Geburtstag so richtig gefeiert. Für diese Ausstellung laufen schon die Vorbereitungen. Mit der Vergabe des Bayerischen „Tag der Briefmarke“ konnte ein weiterer Höhepunkt gewonnen werden. Die Ausstellung wird ebenfalls in der neuen Stadthalle, dem Lagerhaus Marktbreit stattfinden. Ein Sonderpostamt wird den Sammlern jeden Wunsch erfüllen. Natürlich werden das Jubiläum und der Tag der Briefmarke mit einem Sonderstempel gewürdigt.

Der Festabend wird im zweitältesten Gasthaus Bayerns stattfinden, dem Hotel „Zum Löwen“ in Marktbreit. Die Briefmarken-Sammlergemeinschaft Marktbreit am Main e.V. würde sich freuen, Sie in Marktbreit als Besucher oder Aussteller zu unserer Jubiläumsausstellung „MABRIA`13“ begrüßen zu dürfen. Hierzu besteht noch die Möglichkeit, sich als Aussteller bis zum 31. Juli 2013 anzumelden. Natürlich können Sie unsere Jubiläumsbriefmarken auch das ganze Jahr bei uns erwerben. Kommen Sie nach Marktbreit und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Kontakt: Stefan Mloschin, Unterickelsheim 60, 97340 Martinsheim, Tel.: 09339-989396, eMail [stefan.mloschin@t-online.de](mailto:stefan.mloschin@t-online.de)

---

# Region Oberfranken-West

---

## 75 Jahre BSV Lichtenfels: zur Feier eine Rang 2 Ausstellung

Anknüpfend an die langjährige Tradition der LIPOSTA in Lichtenfels / Oberfranken zu diversen Vereinsjubiläen führen wir dieses Jahr aus Anlass unseres 75jährigen Gründungsjubiläums die LIPOSTA 2013 durch, zu welcher wir Sie alle recht herzlich einladen.

Die Briefmarken-Wettbewerbsausstellung im Rang 2 findet vom 13. bis 15. September 2013 in Lichtenfels/Oberfranken in der Stadthalle am Schützenplatz 10 statt.

Der Veranstaltungsleiter ist Matthias Müller, 96215 Lichtenfels, Prälatenweg, Email [matthias.mueller@online.de](mailto:matthias.mueller@online.de), die Ausstellung leitet Dieter Simon, 95355 Presseck, Oberehesberg 13, Email [simon.oberehesberg@gmx.de](mailto:simon.oberehesberg@gmx.de).

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2013.



Zur gleichen Zeit findet in der "Deutschen Korbstadt Lichtenfels" der alljährliche Korbmarkt statt, auf dem man eine Vielfalt an Flechtkunst bewundern und käuflich erwerben kann. Der Lichtenfelser Korbmarkt ist als Leistungsschau des Deutschen Flechthandwerks eine Attraktion geworden, weil sich hier an diesem Wochenende Künstler und Handwerker des Flechthandwerks aus der ganzen Welt präsentieren.

Wer dem Trubel nicht zugetan ist, kann vor den Toren von Lichtenfels dem „Fränkischen Dreigestirn“ im oberen Maintal – der berühmten Basilika Vierzehnheiligen, dem ehemaligen Kloster Banz und dem sagenumwobenen Staffelberg mit seiner gigantischen Aussicht – einen Besuch abstatten.

## 50 Jahre Briefmarkensammlerverein in Roth

Die Briefmarkensammler aus Roth trafen sich am 14. Dezember in der Stadthalle, um ihr fünfzigstes Jubiläum zu feiern. Der erste Vorsitzende Werner Herold begrüßt die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder und deren Angehörige. Besonders erfreut ist er über den Besuch des ersten Bürgermeisters, Ralph Edelhäuser.

In einem kurzen Rückblick erinnert Werner Herold an die vergangenen fünfzig Jahre. Am 7. September 1962 haben sich 25 Sammler im Vereinslokal im Gasthaus zur Linde getroffen und ihren Beitritt zum „Briefmarkensammlerverein Roth und Umgebung“ erklärt. Als erster Vorsitzender wurde damals Franz Müller gewählt, dessen Nachfolge im Jahre 1984 der heutige Vorsitzende, Werner Herold, antrat. Werner Herold begrüßt in seiner Ansprache ganz besonders, dass sich unter den Gästen noch drei Gründungsväter befinden. Er bedankt sich mit einem Buchgeschenk bei Dieter Heller, Konrad Heßlinger und Dieter Tilgner für die langjährige Treue zum Verein.



Von links: Gründungsmitglied Konrad Heßlinger, 1. Bürgermeister Ralph Edelhäuser, Gründungsmitglied Dieter Tilgner, 1. Vorsitzender Werner Herold, Gründungsmitglied Dieter Heller

Jährlich sammeln sich die Vereinsmitglieder mit ihren Angehörigen zu einem Ausflug in die fränkische Umgebung und weit darüber hinaus. Neben den monatlichen Tauschtagen im Gasthaus zur Linde treffen sich zweimal jährlich Briefmarkensammler aus ganz Bayern zu einem Großtauschtag in der Stadthalle, inzwischen 87 an der Zahl. Die Bürger der Stadt Roth fanden großes Interesse an den vom Verein bereits Mitte 2012 zum 50-jährigen Bestehen angebotenen Sondermarken mit schönen Motiven der Stadt Roth.

Der erste Bürgermeister, Ralph Edelhäuser bedankte sich bei den Briefmarkensammlern für ihr Engagement und wünschte Ihnen noch viele Jahre aktiver und erfolgreicher Sammlertätigkeit. Er selbst hat auch viele Jahre Briefmarken gesammelt – hat aber leider viel zu wenig Zeit, sich intensiv mit dem schönen Hobby zu beschäftigen.

*Arno Rudat*

## Briefmarken- und Münzfreunde Lauf und Umgebung e. V.

### Aktuelle Mitgliederwerbung aus unserer Jugendarbeit

Nachdem unser Verein seit vielen Jahren die Zahl seiner Mitglieder konstant halten konnte, brachten das Jahr 2011 und die ersten Monate 2012 doch eine Reihe altersbedingter Austritte und Todesfälle mit sich. Da wir schon bei der letzten Jahreshauptversammlung einen neuen Jugendleiter gewählt hatten, haben wir nun versucht, die dazu gehörigen Jugendlichen zu finden.

Die erste Aktivität führte unseren 1. Vorsitzenden Andreas Ellner in die Waldschule Rückersdorf, die als Grundschule (Klassen 1 bis 4) eine Projektwoche unter dem Titel „einzigARTig – waldschulARTig“ mit Kunst, Musik und Sport anbot. Auch die Beschäftigung mit Briefmarken war eines der Themen. Und so stellte er das heutige Sammeln von Briefmarken vor. Natürlich kam sofort die Frage: „Braucht man heute noch Briefmarken?“ Die Antwort konnte nur lauten: „Eigentlich nicht, aber ....“. Vor allem im Hinblick auf unsere Geschichte ist die Beschäftigung mit Marken besonders in Zeiten von Veränderungen, Kriegen, Notzeiten und Katastrophen sehr lehrreich.



Dabei ist natürlich zu wissen nötig, wie man die Briefmarken vorbereiten und aufbewahren soll, wenn man es nicht vorzieht, die Briefe als Ganzes zu belassen und besonders auf eventuelle Stempel und postalische Vermerke Wert legt. So erklärte Andreas Ellner zunächst das Ablösen im Wasserbad, das Trocknen und Pressen und anschließend das Einordnen in Steckbücher oder Alben. Die Kinder lernten spielerisch in Form eines Rätsels, wie man

Länder bestimmt, auch wenn nicht immer der Name aufgedruckt ist, wie man Zähnungen erkennt, und was es sonst noch alles zu beachten gilt. Dazu gab es einige praktische Aufgaben, wobei die Besten mit kleinen Geschenken belohnt wurden. In verschiedenen Gruppen arbeiteten die 6- bis 10Jährigen begeistert mit.

Am Ende dieser Projektwoche stellte die Rückersdorfer Waldschule die Ergebnisse vor. Von unserem Verein waren Norbert Engelhardt und Walter Lang beim „Schulfest 2012“ mit von der Partie. Sie brachten eine Menge an Vorlagen und Anschauungsmaterial mit, wobei nicht nur Kinder, sondern auch Eltern und erstaunlicherweise Großeltern gekommen waren. Es stellte sich nämlich heraus, dass sowohl die

---

Väter (ca. 70%!) und besonders die Opas (ca. 90%) in ihrer Jugend- und Schulzeit Briefmarken gesammelt hatten und diese Sammlungen meist noch existieren.

Bei den Großvätern sind sogar teilweise ganz beachtliche Sammlungen entstanden. Die bei der Projektwoche tätigen Jugendlichen hatten oft ihre Eltern und Geschwister mitgebracht, die schon mit Katalog, Lupe und Pinzette gekommen waren. Viel Aufmerksamkeit erregten die Ausstellungssammlungen von zwei Jugendlichen unseres Vereins, die vor Jahren mit Geduld und Geschick diese Sammlungen zusammengestellt hatten. Dazu gab es vier Stunden zahlreiche Fragen zu unserem Hobby, so dass die Zeit wie im Flug verging.

Es war erstaunlich, wie weit manche Jugendliche bereits in die Philatelie vorgedrungen waren, trotz der vielen anderen Angebote vor allem auf dem Gebiet der neuen Medien. Daneben gab es vor allem für die „Fortgeschrittenen“ Briefmarken oder Veröffentlichungen der Jugendorganisationen als Geschenk unseres Vereins, natürlich auch unsere Werbung für das zukünftige Sammeln. Besonders neugierig sind wir im Verein, ob der eine oder andere von den Eltern seine Ankündigung wahrmacht, das Sammeln bei uns im Verein wieder aufzunehmen.

Bedanken wollen wir uns bei der Schulleitung und den Lehrkräften der Rückersdorfer Waldschule, die uns die Gelegenheit geboten haben, unseren Verein vorzustellen, und die sich eine weitere Zusammenarbeit vorstellen können. Wir sind mit anderen Schulen unseres Einzugsgebietes in Kontakt, diesen Versuch weiterzuführen.

*Walter Lang*

---



---

# Region München

---

## Auszug aus dem Jahresbericht 2012 der Philatelistischen Bibliothek München

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Der Jahresbericht 2011 für die Philatelistische Presse wurde Mitte Februar versandt, in den Zeitschriften wurden daraus Auszüge veröffentlicht.

Je Quartal wurde ein e-mail-Newsletter mit Informationen zu neuen Titeln versandt. Die Zahl der angemeldeten Empfänger hat sich im Laufe des Jahres auf über 75 erhöht.

BDPh-Fernleiher können sich mit ihrer e-mail Adresse registrieren lassen und erhalten so alle 3 Monate diese Listen zugesandt. Anmeldung an:

[stb.phil.kult@muenchen.de](mailto:stb.phil.kult@muenchen.de)

### **Marketing**

#### Teilnahme an Messen und Ausstellungen

Auf der Internationalen Briefmarken-Börsen München im MOC vom 1. – 3. 3.12 und Sindelfingen vom 25. – 27.10.12 hatten wir wieder unseren kostenlosen Werbestand. Es wurden Neuzugänge präsentiert und die Recherche im Online-Katalog bei Fragen zum Bestand vorgeführt.

#### IPHLA

Das Highlight des Jahres war die Teilnahme an der IPHLA, einer internationalen Ausstellung für Philatelistische Literatur im Rathaus in Mainz vom 2. - 4. Nov. 2012.

#### **Im Raritätenkabinett konnten wir mit 12 Exponaten die Qualität unseres Altbestandes zeigen.**

Am Stand wurden viele Autoren vorstellig und lieferten ihre neuen Werke als Spende ab, besonders gefreut hat mich der Kontakt mit Vertretern vieler ausländischer Vereine und Arbeitsgemeinschaften, sowie den anderen Bibliotheken. Schließlich konnten wir bei der hochkarätigen Literaturauktion der Firma Köhler 3 Lose ersteigern und so eine kleine Lücke im internationalen Zeitschriftenbestand füllen.

#### „100 Jahre Flugpost in Bayern“

Vom 5. - 20. Oktober hatten wir eine kleine Ausstellung zu diesem Anlass bei uns in der Bibliothek. Die „Tauma-München“ stellte 3 bedeutende Exponate zu diesem Thema zur Verfügung und als Besonderheit gab es am 5.10.

---

ein Sonderpostamt auf Ebene 1.1. mit Briefmarkenverkauf und einem passenden Sonderstempel.

### Medienangebot

Der Ankaufsetat für 2012 war gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht und die Bestellungen konnten bis zum Jahresende laufen.

Wie jedes Jahr gingen eine große Menge an Schenkungen von spendablen Autoren und Verlagen im In- und Ausland, sowie die von den Stiftungen bezuschussten Werke ein, für die wir uns bedanken.

Der verfügbare Gesamtbestand ist zum Jahresende 2012 auf 55 277 (+1251) Titel gestiegen. Darin enthalten sind 592 neue Monographien, 196 neugebundene Zeitschriftenbände, der Rest sind Kataloge und Zugänge durch Aufarbeitung von Altbestand und Schenkungen.

Die Zahl der CD-ROM bzw. DVD-ROM Publikationen hat inzwischen 276 erreicht, es werden 709 Multi-Media Objekte (Online-Publikationen u. Links) im Katalog gepflegt.

### Mediennutzung

Der Lesesaalbesuch war im abgelaufenen Jahr gut, die Ausleihe war minimal höher als im Vorjahr. Bei der Fernleihe war eine starke Steigerung bei der Bibliotheksfernleihe festzustellen, die BDPH-Fernleihe ist fast unverändert zum Vorjahr.

▪ Lesesaalbenutzer	6645
▪ manuelle Ausleihe im Lesesaal	694
▪ Gesamtausleihe	6620 (+0,1%)

Davon wurden in die BDPH-Fernleihe verschickt: **499 Bände in 135 Sendungen**, dazu wurden aus **88 Bänden 936 Fotokopien** gefertigt und versandt. 58 BDPH-Mitglieder wurden neu angemeldet, 148 BDPH-Leseausweise wurden verlängert.

### Bestandserschließung

Wegen Arbeiten für die neue Katalogversion der Münchner Stadtbibliothek wurde eine Überspielung von Daten an die Global Philatelic Library bislang nicht vorgenommen. Die Teilnahme ist aber für 2013 fest geplant.

### Wertung und Ausblick

Nach der IPHLA als hervorragender Abschluss des Jahres 2012 steht heuer wieder ein eher normales Jahr an. Ich hoffe das gezeigte Interesse an der Philatelistischen Literatur und die vielen neuen hochwertigen Publikationen schlagen sich auch auf die Nutzung des Bibliotheksbestandes nieder.

*Robert Binner*

# Thematische Philatelie Bayern e.V.

## 7. Erlanger Seminar – ein Rückblick

Am Samstag, 15. September 2012, fand in Buckenhof bei Erlangen wieder ein ganztägiges Seminar zur philatelistischen Thematik statt. Kompliment an die beiden Organisatoren der Veranstaltung, Klaus-Peter Binander und Johan van Soeren: Das Seminar war ausgezeichnet vorbereitet und organisiert. Die Räumlichkeiten waren angenehm, man hatte Platz und die PC-Vorführung war gut zu sehen. Besonders gefreut hat mich auch, dass unser Landesvorsitzender Ludwig Gambert die Veranstaltung besucht hat.

Prof. Damian Läge eröffnete das Seminar mit einem Vortrag über das Einrahmenexponat unter Wettbewerbsbedingungen. Es ging zunächst um die Abgrenzung von der Themenwahl gegenüber Exponaten mit mehreren Rahmen. Die Schwerpunkte des Vortrags waren aber die thematischen und philatelistischen Aussagen in einem Exponat, die an Hand von Beispielen sehr guter Exponate dargestellt wurden. Der Vortrag war wie immer brillant und auch als „alter Hase“ hat man wieder viel Interessantes und Neues erfahren.



Nach der Mittagspause gab es 2 Workshops. In dem einen wurden Fragen zum Vormittagsthema intensiv diskutiert und vertieft. Im 2. Workshop plauderten die beiden Juroren Klaus-Peter Binander und Johan van Soeren aus dem Nähkästchen. Einmal ging es um den Nachweis philatelistischer Kenntnisse in einem Exponat am Beispiel von Absenderfreistempeln, im zweiten Beitrag wurden vorhandene Einrahmenexponate kritisch betrachtet und auf Schwächen und Fehler hingewiesen. Zum Abschluss erklärte Prof. Läge zu Belegen, die von den Teilnehmern mitgebracht waren, ob diese für ein Exponat geeignet oder ungeeignet waren, oder im Grenzbereich lagen.

Als Resümee kann man sagen, dass es ein rundum gelungener Tag war. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Seminar.



Sichtlich gefreut hat sich Prof. Dr. Damian Läge, als er von unserem Vorsitzenden zum Abschluss noch einen guten Tropfen aus Franken überreicht bekam

Als Resümee kann man sagen, dass es ein rundum gelungener Tag war. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Seminar.

Als Resümee kann man sagen, dass es ein rundum gelungener Tag war. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Seminar.

*Helmut Sauer*

---

# Thematische Philatelie Bayern e.V.

---

## Philatelistisches Wochenende in Pleystein/Oberpfälzer Wald

Die Stadt Pleystein erhielt vor 680 Jahren das Stadtrecht und sieht sich als liebenswert, „steinreich“ und einen Ort mit Geschichte. In der Rosenquarzstadt werden wir uns nach zwei Jahren wieder zu einem philatelistischen Wochenende vom **31. Mai bis 2. Juni 2013** treffen.



Untergebracht werden wir im Hotel Zottbachhaus. Nach der Anreise am Freitagnachmittag treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Nebenzimmer des Zottbachhauses.

Am Samstag ist eine ganztägige Exkursion vorgesehen. Wir sind den ganzen Tag mit dem Privat-PKW unterwegs. Zum Festabend haben wir den großen Saal des Zottbachhauses belegt. Nach dem Abendessen beginnt der Bunte Abend mit Tombo-la, Tausch und Plausch und noch weiteren Überraschungen.

Am Sonntag tagen die Arbeitsgemeinschaften Film-Kino-Fernsehen, Deutsche Geschichte, die Briefmarkenfreunde Heroldsberg und die Arbeitsgemeinschaft Thematische Philatelie Bayern e. V.; gegen 16.00 Uhr ist die Abreise geplant.

Selbstverständlich sind auch die Mitglieder des Bundes Deutscher Philatelisten herzlich eingeladen. Wer neugierig ist, kann gerne bei Johan van Soeren, Wiesenweg 74, 91088 Bubenreuth (eMail: [van.soeren@t-online.de](mailto:van.soeren@t-online.de)) Näheres erfahren. Pleystein ist gut über die Autobahn A6 in Richtung Waidhaus zu erreichen.

*Klaus-Peter Binanzer*

### Großtauschtag in Nördlingen – Gedanken eines Veranstalters

Ist es noch zeitgemäss für Vereine, Tauschtage auszurichten? Wir, die Briefmarkenfreunde Nördlingen, meinen: Ja. Diese Philatelistische Aktivität findet in der Örtlichen Presse ihren Niederschlag und bringt unser Hobby einer breiten Öffentlichkeit ins Bewusstsein. Doch unsere vom Verein ausgerichteten Großtauschtage in der Region Nordschwaben hatten in den letzten Jahren nur einen konstant mäßigen Besuch.

Immer wieder wurde daher in der Vergangenheit die Ausrichtung des Großtauschtags in Frage gestellt. Als Gründe hierfür wurden der hohe Zeitaufwand und das finanzielle Risiko für den Verein angeführt, da auch immer weniger Händler anwesend waren.

Dieser Umstand entfachte erneut die Diskussion einer Beendigung des Großtauschtages in Nordschwaben.

Da der Besuch des letzten Tauschtags im Oktober 2012 sehr gering ausfiel und einen Negativrekord markierte, war die Vorstandschaft gezwungen zu handeln und Lösungen zu suchen.

Für das Jahr 2013 wurde ein neuer Termin für den Großtauschtag vorgeschlagen. Der Monat April wurde in Aussicht gestellt. Nach Durchsicht der Termine in Bayern und auch bei unseren Sammlerfreunden im Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine wurde der Monat April als für unseren Grosstauschtag geeignet angenommen.

Nachdem Nördlingen auch Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft der Ostalbvereine ist, wurde dieser Termin auch dort abgestimmt. Somit versuchen wir unser Glück erneut, diesmal am Sonntag, dem 21. April 2013.

Die Briefmarkenfreunde Nördlingen hoffen, dass zu diesmal wieder mehr Sammlerfreunde nach Nördlingen kommen. Nördlingen und das Ries sind immer eine Reise wert, ganz besonders zu unserem Grosstauschtag.

*Franz Haas*



Die Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz veranstalten am 15. Juni in Bad Tölz ihren traditionellen Großtauschtag – diesmal mit einem Sonderstempel zum 100. Todestag des Münchener Architekten Gabriel von Seidl, Namensgeber des Bad Tölzer Gymnasiums, in dem der Tauschtag stattfindet.

## Die 3-Cent-Ergänzungsmarke – ein kurzlebiger Star

Wir alle haben es mitbekommen: Die Erhöhung der Briefgebühr zum 1. Januar des Jahres von 55 auf 58 Cent hat uns nicht nur die Ergänzungsmarke zu 3 Cent beschert, sondern auch eine unerwartete Aufmerksamkeit dieses Vorgangs in allen Medien – Rundfunk, Fernsehen, selbst die großen Tageszeitungen hielten mit. Sei es, dass die optische Anspruchslosigkeit der Marke heftig diskutiert wurde, oder die vorübergehende Knappheit an manchen Postschaltern Anfang Januar zur Besorgnis Anlass gab, und damit auch die Frage nach dem Wert dieser Ausgabe für den Briefmarkensammler aufgeworfen wurde. Einen besseren Marketing-Erfolg hat die Philatelie schon lange nicht mehr gehabt!



Auch die seriöse Philatelie hat sich zu Wort gemeldet und über Rollenmarken mit unterschiedlichen Nummerntypen berichtet sowie falsch und richtig gewickelte Rollen identifiziert (Wandert die Zählung von rechts nach links, ist die Rolle verkehrt gewickelt: Man muss rechnen, will man wissen, wieviele Marken die Rolle noch enthält, s. Endstreifen Bild unten).



Inzwischen sind Briefe mit einer „alten“ 55er, ergänzt um den schnöden Dreier, meist selbstklebend, eine Alltäglichkeit geworden. Bald wird er wieder verschwinden, wenn die Bestände an 55-Cent-Marken aufgebraucht sind, keiner wird ihn vermissen.



Erschienen ist der Dreier bereits letzten November. Was sollte man zu dieser Zeit damit anfangen? Wie man links sieht, konnte man ihn auch 2012 durchaus gebrauchen – als Ergänzungswert: Man musste nur eine passende 52-Cent-Marke zur Hand haben!

*Thomas Bauer*

## Ansichtskarten-/Münz-Sammlerbörse München



Sonntag, 24.März 2013  
Sonntag, 23.Juni 2013  
Sonntag, 29.September 2013  
Sonntag, 24.November 2013  
Öffnungszeit: 9 - 15 Uhr

### **in Zukunft auch Angebote von Münzhändlern**

Veranstaltungsort: **Kolpinghaus St. Theresia**  
**Hanebergstr. 8, 80637 München**

Straßenbahnhaltestelle Linie 20 Olympiapark / Radstadion  
U-Bahnhaltestelle U1 Gern

Information: Karl Ritschel, Postfach 1211, 85588 Vaterstetten  
Telefon und Fax 08106 - 4723

### Redaktionsschluss:

<u>Heft</u>	<u>Ausgabemonat</u>	<u>Redaktionsschluss</u>
2/317	Juli 2013	1. Juni 2013
3/318	November 2013	1. Oktober 2013
1/319	März 2014	1. Februar 2014

**Die neuesten Informationen  
des LV Bayern unter  
[www.lvb-philavereine.de](http://www.lvb-philavereine.de)**

# Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.

Internet: [www.briefmarken-lvbayern.de](http://www.briefmarken-lvbayern.de) und [www.lvb-philavereine.de](http://www.lvb-philavereine.de)

**1.Vorsitzender:** Ludwig Gambert, Renzbergstraße 5, 97762 Hammelburg (LGO)

Tel: 09732/782542, Fax:09732/782543, Email: [gambert.akademie@gmx.de](mailto:gambert.akademie@gmx.de)

**2.Vorsitzender:** Erhard Ansorge, Staltacher Straße 66, 82393 Iffeldorf, Tel:08856/8042589, Fax:

08856/8043353, Email: [briefmarken.lvbayern@t-online.de](mailto:briefmarken.lvbayern@t-online.de)

**Schatzmeister:** Roland Gleißner, Kirchplatz 1, 96224 Burgkunstadt/Mainroth, Tel. 09229/974474, Fax:

09229/974473 Mobil: 0171/8312919 Email: [RolandGleissner@aol.com](mailto:RolandGleissner@aol.com)

**Ausstellungswesen und Juroren:** Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning,

Tel. 08121/253880, Email: [t.hoepfner@t-online.de](mailto:t.hoepfner@t-online.de)

**Veranstaltungen:** Thomas Bauer, Postfach 830512, 81705 München, Tel: 089/23545119, Email:

[bauertho@arcor.de](mailto:bauertho@arcor.de)

**Jugendarbeit:** Wolfgang Ernst, Israel-Beker-Str. 5b, 86899 Landsberg, Tel: 08191-972886, [ernst@dphj.de](mailto:ernst@dphj.de)

**Sammlerschutz:** Dr. Heiko Übler, Luitpoldplatz 24, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel:09661-53201, Email:

[dr.uebler@ra-uebler.de](mailto:dr.uebler@ra-uebler.de)

**Forschung/Literatur/Archiv:** NN (vakant)

**Änderungen von Daten sowie An- und Abmeldungen von Mitgliedern:** Erhard Ansorge s.o.

**Urkunden + Nadeln für langjährige BDPH-Zugehörigkeit, Plakate, Karten etc.:** Erhard Ansorge s.o.

**Urkunden und Nadeln für sonstige Ehrungen:** Zuständige Regionalbeiräte s.u.

**LV aktuell:** Thomas Bauer s.o.

## Regionalbeiräte:

Eberhard Höck, Oberauerbacher Str. 19, 94530 Auerbach, Tel: 09901/6288, Fax: 09901/9480570, Email:

[eberhard.hoeck@t-online.de](mailto:eberhard.hoeck@t-online.de)

Gertrud Vahlbruch, Auf dem Bühl 98, 87437 Kempten, Tel und Fax: 0831/76702

Jörg Maier, Meilwaldstr. 12, 91088 Bubenreuth, Tel. 09131/22482 Fax. 09131/4011250, [chile-maier@gmx.de](mailto:chile-maier@gmx.de)

Herbert Geier, Bärengasse 4a, 96231 Bad Staffelstein, Tel: 09573/1870 Fax: 09573/239427, Email: [info@geier-](mailto:info@geier-)

[auktionen.de](http://auktionen.de)

Paul Meierhöfer, Grüber Straße 7, 91522 Ansbach Tel: 0981/87928 oder Fax: 09802/954050, Email:

[pmeierhoefer@t-online.de](mailto:pmeierhoefer@t-online.de)

Hans Dietmayr jun., Föhregrund 7, 92245 Kümmersbruck, Tel: 09621/81564, [hans.dietmayr@t-online.de](mailto:hans.dietmayr@t-online.de)

Günter Blessing, Stadtmühlenfeld 25, 86609 Donauwörth, Tel: 0906/1792, [blessing-guenter@freenet.de](mailto:blessing-guenter@freenet.de)

Dieter Simon, Oberehesberg 13, 95355 Presseck, Tel: 09223/243, Email: [simon.oberehesberg@gmx.de](mailto:simon.oberehesberg@gmx.de)

Robert Binner, Wachenheimerstr. 9A, 81539 München, Tel. 089/480983291 (d), Fax: 089/480983248 (d), Email:

[stb.phil.kult@muenchen.de](mailto:stb.phil.kult@muenchen.de) (d)

Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, Email: [th.heckel@t-online.de](mailto:th.heckel@t-online.de)

**Rahmenlager Süd:** Spedition Franz Gaar, Dorfstr. 4, 85557 Grafing, Tel: 08092/7157, Fax: /3727

**Rahmenlager Nord:** Gerhard Hennecke, Wiesenstr. 3, 91126 Schwabach, Tel: 09122/7026,

**Druckerei:** Fa. Coprint, Tiefe Gasse 26, 96224 Burgkunstadt-Kirchlein Tel: 09572/38160, [info@coprint.de](mailto:info@coprint.de)

## Impressum:

LV aktuell ist die Mitgliederzeitschrift des Landesverbandes Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. mit 139 Vereinen und 6.001 Mitgliedern. Sie wird allen Mitgliedern zugänglich gemacht. Zusätzliche Exemplare sind zur Verteilung bei Ausstellungen, Tauschtagen und ähnlichen Veranstaltungen vorgesehen. Die Bezugsgebühren sind mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

LV aktuell erscheint im **März, Juli, und November.**

**Redaktionsschluss** und **Anzeigenannahmeschluss** für die folgenden Ausgaben ist jeweils der **1. Februar, 1. Juni** und **1. Oktober.**

Mit der Herausgabe beauftragt:

Redaktion, Satz, Layout: **Heft 316** Ludwig Gambert (LGO) s.o., Roland Gleißner s.o., Thomas Bauer s.o.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck für Mitglieder des BDPH bei Quellenangaben frei. Sonstige Nachdrucke nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Haftung. Offizielle Stellungnahmen des Landesverbandes sind als solche gekennzeichnet (LV).



## Veranstungskalender

Bei der LV-Stelle „Veranstaltungen“ bis Redaktionsschluss gemeldete Veranstaltungen,  
ohne Gewähr

Anmeldung von Veranstaltungen, die Bestellung von Ausstellungsrahmen sowie jeglichen Schriftverkehr zu geplanten Veranstaltungen bitte ausschließlich an die

**LV-Stelle Veranstaltungen: Thomas Bauer, Postfach 830512,  
81705 München, Telefon: 089-23545119, Email: [bauertho@arcor.de](mailto:bauertho@arcor.de)**

In diesem Veranstaltungskalender sind nur Termine berücksichtigt, deren Anmeldung per Formblatt/Email bis zum jeweiligen Redaktionsschluss vorgelegen hat. Die Redaktionsschlusszeiten für die einzelnen Ausgaben sind im Anschluss abgedruckt. Verspätet eingehende Meldungen können erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt werden. Den aktuellen Kalender finden Sie auch auf der homepage des Landesverbands unter <http://www.lvb-philavereine.de/html/kalender.html>.

### 2013

- |                           |                                 |                        |  |
|---------------------------|---------------------------------|------------------------|--|
| <b>28.02.-<br/>02.03.</b> | <b>München</b>                  | <b>SO</b>              | Internationale Briefmarkenbörse (IBB). 28.02. - 01.03. 10-18 Uhr, 02.03. 10-16 Uhr. M.O.C., Lilienthalallee 40. SD: SP, S.   |
| <b>02.03.</b>             | <b>Kempten</b>                  | <b>BS<br/>T<br/>JK</b> | Kemptener Philatelisten-Klub e.V. (01080). „13. Allgäuer Briefmarkentag“. 9-15 Uhr. Schumacherring 65, Pfarrsaal von St. Ulrich. VL+AL: Reinhard Lehner, Liegnitzerstr. 45, 87437 Kempten (0831-65976, Email: <a href="mailto:r.e.lehner@web.de">r.e.lehner@web.de</a> ), AJL: Gertrud Vahlbruch, Auf dem Bühl 98, 87437 Kempten (0831-76702). |
| <b>03.03.</b>             | <b>Schwabach</b>                | <b>T</b>               | Briefmarken Sammlerverein Schwabach e.V. (01019). 9-15 Uhr, Saal der Arbeiterwohlfahrt, Wittelsbacherstraße 1-3. VL: Detlef Hartmann, Albrecht-Dürer-Str. 10, 91126 Schwabach (09122-2581).  |
| <b>03.03.</b>             | <b>Selb</b>                     | <b>T</b>               | Philatelistenclub Selb (01134). 8-13 Uhr, Jahnstr. 55, Dr. Franz Bogner Schule, Pausenhalle. VL: Werner Plechschmidt, Uferweg 18, 95100 Selb (09287-68208).  |
| <b>09.03.</b>             | <b>Nürnberg-<br/>Langwasser</b> | <b>T</b>               | Verein für Philatelie und Philokartie Nürnberg-Langwasser e.V. (01150). 9-15 Uhr. Gemeindesaal der Ev. Passionskirche, Dr.-Linnert-Ring 30. VL: Alfred Thumm, Franz-Reichel-Ring 37, 90473 Nürnberg (0911-806206).   |

- 09.- 10.03. Neustadt b. Coburg** **OffK** Sammler- und Briefmarkenfreunde Neustadt bei Coburg (01177). „24. Grenzlandtauschtage“. 10.03. 9-17 Uhr, 11.03. 8-16 Uhr, Heubischer Straße, Mehrzweckhalle. VL: Burkhard Gempel, Brechtstr. 2, 96465 Neustadt (09568-3001256, Fax 09568-7752, Email: [sub@necnet.de](mailto:sub@necnet.de)), AL: Klaus Bauer, Jean-Paul-Allee 43, 96465 Neustadt (01578-4706699). SD: SP, S, GA, E.
- 10.03. Roth** **T** Briefmarkensammler-Verein Roth und Umgebung e.V. (01079). 9-15 Uhr. Stadthalle am Festplatz. VL: Werner Herold, Kornblumenweg 2, 91166 Georgensgmünd (09172-2943, Email: [onraru@t-online.de](mailto:onraru@t-online.de)).
- 10.03. Wasserburg** **T** Briefmarken-Freunde Wasserburg am Inn e.V. (01053). 9-15 Uhr, Sport- und Freizeitzentrum „BADRIA“, Alkorstr.14. VL: Gerhard Kannengießer, Mozartstr. 83, 83512 Wasserburg (08071-6735).
- 17.03. Weiden** **T** Briefmarkenfreunde Weiden (01124). 9-15 Uhr, Schützenhaus, Hetzenrichterweg. VL: Günter Blosche, Zum Burgstall 10a, 92637 Weiden (0961-42522, Email: [guenter.blosche@gmx.de](mailto:guenter.blosche@gmx.de)).
- 17.03. Würzburg** **T** Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. (01020). „33. Briefmarkenbörse“. 9-16:30 Uhr, s.Oliver-Arena, Stettiner Str. 1. VL: Ernst-Michael Thiem, Ulmenstr. 5A, 97084 Würzburg (0931-662882, Email: [chrsthie@aol.com](mailto:chrsthie@aol.com)).
- 24.03. Burgkunstadt** **T** Burgkunstadter Briefmarkenfreunde e.V. (01094). „Mainaltauschtag“, 9-13 Uhr, Stadthalle Burgkunstadt, Jahnstr. 1. VL: Roland Gleißner, Kirchplatz 1, 96224 Burgkunstadt (09229-974474, Fax: 09229-974473, Email: [roland.gleissner@aol.com](mailto:roland.gleissner@aol.com)).
- 24.03. Freising** **T** Philatelisten- und Numismatiker-Club Freising e.V. (01195). 9-15 Uhr, Luitpoldstr. 1, Luitpoldhalle. VL: Franz Thalhammer, Heinestr. 18, 85354 Freising (08161-94181, Fax: 08161-789659).
- 24.03. Regensburg** **T** Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-16 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopperplatz 6. VL: Hermann Gröger, Roßbachstr. 2a, 93057 Regensburg (0941-61791).
- 06.- 07.04. Wunsiedel** **BS** Briefmarkensammlerverein Frankonia Wunsiedel (01152). **T** „100 Jahre BSV „Frankonia“ Wunsiedel“. 06.04. 10-17, 07.04. 10-16 Uhr, Tauschtag 07.04. 8-13 Uhr. Jean-Paul-Str. 5, Fichtelgebirgshalle. VL: Werner Novatius, Goethestr. 14, 95632 Wunsiedel (09232-6261).

- 07.04. Cham**                    **T**      Verein der Briefmarkenfreunde Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Gasthaus „Bürgerstuben“, Further Str. 11. VL: Hans-Joachim Deichert, Lärchenstr. 3, 93494 Waffenbrunn (09971-79731).
- 07.04. Marktbreit**            **T**      Briefmarkensammlergemeinschaft Marktbreit e.V. (01120). 9-14 Uhr. Lagerhaus Marktbreit, Adam-Fuchs-Str. 2. VL: Stefan Mloschin, Unterickelsheim 60, 97340 Martinsheim (09339-989396, Email: [stefan.mloschin@t-online.de](mailto:stefan.mloschin@t-online.de)).
- 14.04. Augsburg-Kriegshaber**    **T**      Briefmarken-Club Augusta e.V. (01192). 9-14 Uhr, Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit, Ulmer Str. 195A. VL: Martin Edin, Alte Reichsstr. 63a, 86356 Neusäß (0821-482131, Email: [martin.edin@gmx.de](mailto:martin.edin@gmx.de)).
- 14.04. Blankenstein**           **T**      Briefmarkenfreunde Naila e.V. (01178). „Rennsteig-Tauschtag“. 9-13 Uhr. Rennsteig-Saal, Lobensteiner Str. 3. 07366 Blankenstein. VL: Siegfried Tröger, Fritz-Jahn-Str. 6, 95119 Naila (09282-222178 oder 0151-12446277, Email: [TroegerS@kabelmail.de](mailto:TroegerS@kabelmail.de)).
- 14.04. Erlangen**                **T**      Postwertzeichen-Sammler-Verein Siemens Erlangen e.V. (01051) und Briefmarkensammler-Verein Erlangen e.V. (01034). 10-15 Uhr, Komotauer Str. 2, Siemens-Sportheim, Raum 258-260, Erdgeschoß. VL: Ulrich Viedenz, Nutzweiher 1, 91056 Erlangen (09131-7-33924, Email: [ulrich.viedenz@siemens.com](mailto:ulrich.viedenz@siemens.com)).
- 20.- 21.04. Coburg**                **BS**    Verein Coburger Briefmarkensammler e.V. von 1903 (01138). 20.04. 9-16 Uhr, 21.04. 9-14 Uhr, CoJe (Stadtjugendheim), Rosenauerstr. 45, 96450 Coburg. VL: Werner Pollach, Dörflesweg 7, 96450 Coburg (09561-37982), AL: Joachim Eichhorn, Kleine Johannisgasse 3, 96450 Coburg (09561-238518).
- 21.04. Ansbach**                **BS**    Briefmarkensammlerverein Ansbach e.V. (01014). 9-15 Uhr, Tagungszentrum ONOLDIA, Nürnberger Str. 30. VL: Paul Meierhöfer, Grüber Str. 7, 91522 Ansbach (0981-87928, email: [pmeierhoefer@t-online.de](mailto:pmeierhoefer@t-online.de)) AL: Werner Wörrlein, Lessingstr. 1a, 91522 Ansbach (0981-86669).
- 21.04. Nördlingen**            **T**      Briefmarkenfreunde Nördlingen e.V. (01061). 8-15 Uhr, Talergasse 2, Gasthof Bretzge. VL: Franz Haas, Henker-gasse 13, 86720 Nördlingen (09081-6517).
- 21.04. Osterhofen**            **T**      Briefmarkenfreunde Osterhofen u.U. e.V. (01059). 9-13 Uhr, Seewiesen 6½, Kolpinghaus. VL: Thomas Haug, Benediktinerring 11, 94569 Stephansposching (09935-903885, Email: [ithaug@web.de](mailto:ithaug@web.de)).

- 21.04. Tirschenreuth**     **T**     Verein der Briefmarken-, Münz- und Sammlerfreunde Tirschenreuth (01105). 8:30-12 Uhr, Stiftland-Restaurant „Schwarzer Peter“, Äußere Regensburger Str. 44. VL: Rainer Artmann, Pirker Str. 52, 92699 Bechtsrieth (0961-4705477).
- 28.04. Burghausen**     **T**     Briefmarkensammler-Verein Burghausen e.V. (01103). 9-15 Uhr, Stadtplatz 110, 84489 Burghausen, Stadtsaal. VL: Hermann Birndorfer, Wackerstr. 45a, 84489 Burghausen (08677-62581).
- 28.04. Hof**     **T**     Briefmarkenzirkel Hof (01196). 9-12 Uhr, Schollenteichstr. 1, Gaststätte „Alsenberger Keller“. VL: Jan Otto Silberbauer, Danzigstr. 12, 95028 Hof (09281-40527).
- 28.04. Ottobrunn**     **T**     Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-14 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Andreas Fink, Moosburger Str. 4a, 85459 Berglern (0171-1286801, Email: [f-stamps@freenet.de](mailto:f-stamps@freenet.de)).
- 01.05. Neumarkt/Opf.**     **T**     Briefmarkensammlerverein Neumarkt e.V. (01119). 9-15 Uhr. Johanneszentrum, Ringstr. 61. VL: Ernst Strobel, Wallensteinstr. 8, 92318 Neumarkt. (09181-320560).
- 05.05. Holzkirchen**     **T**     Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-15 Uhr, Baumgartenstr. 7, Hauptschule Holzkirchen. VL: Josef Recht, Marschall 71, 83607 Holzkirchen (08024-1685, Fax 08024-48194, Email: [josef.recht@mnet-mail.de](mailto:josef.recht@mnet-mail.de)).
- 05.05. Kronach**     **LVT**     Verband Oberfränkischer Briefmarkensammlervereine e.V. (01157). Landesverbandstag 2013. Beginn 10 Uhr. Lucas-Cranach-Str. 19, 96317 Kronach, Historisches Rathaus. VL: Dieter Simon, Oberehesberg 13, 95355 Presseck (09223-243, Email: [simon.oberehesberg@gmx.de](mailto:simon.oberehesberg@gmx.de)).
- 05.05. Moosburg**     **T**     Briefmarken- und Münzensammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-16 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
- 09.05. Dingolfing**     **T**     Briefmarken- und Münzensammlerverein Dingolfing e.V. (01131). 9-14 Uhr, Stadthalle, Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2. VL: Peter Maier, Gablonzer Str. 11, 84130 Dingolfing (08731-71450).
- 02.06. Plattling**     **T**     Briefmarken-Club Plattling (01 071). 9-14 Uhr, Schulstraße 8, Gasthaus „Landshuter Hof“. VL: Alfred Lechner, Steinfeldstraße 34, 94447 Plattling (09931-71664).

- 09.06. Bad Neustadt a.d.Saale** **T** Verein der Briefmarkenfreunde Bad Neustadt (01027). 9-15 Uhr. An der Stadthalle 2. VL: Günther Illig, Hohe Markstr. 3, 97616 Salz (09771-5965).
- 15.06. Bad Tölz** **BS** Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-15 Uhr, Gabriel-von-Seidl-Gymnasium, Hindenburgstr. 26. VL: Holger Ritthaler, Postfach 1323, 83633 Bad Tölz (08041-41541, Fax 08041-75963, Email: [ri@briefe-ritthaler.de](mailto:ri@briefe-ritthaler.de)), AL: Gisbert Pohl, Edelweißstr. 25, 83646 Bad Tölz (08041-41671, Email: [gisbert.pohl@freenet.de](mailto:gisbert.pohl@freenet.de)). SD: SP, S, E.
- 21.- 23.06. Eppan (Südtirol) AlpenAdria2013** **AR1** Anfragen an Thomas Bauer, Postfach 830512, 81705 München, Email: [bauertho@arcor.de](mailto:bauertho@arcor.de).
- 14.07. München** **T** ARGE Münchener Briefmarkenvereine e.V. (01200). 9-15 Uhr. Bürgersaal Fürstenried-Ost, Züricher Str. 35. VL: Harald Steinig, Reichenaustr. 24, 81243 München (089-32604194, Email: [hh.steinig@gmx.de](mailto:hh.steinig@gmx.de)).
- 25.08. Forchheim** **T** Philatelistischer Verein Forchheim e.V. (01039). 8-16 Uhr. Henri-Dunant-Str. 1, BRK-Zentrum Forchheim. VL: Lorenz Neubauer, Paul-Strian-Str. 4, 91301 Forchheim (09191- 9762211).
- 08.09. Nürnberg-Gartenstadt** **T** Briefmarkenklub Gartenstadt Nürnberg e.V. (01090). 9-15 Uhr. Sportgaststätte Flügelrad, Finkenbrunn 145. VL: Walter Hahn, An der Rundkapelle 29, 90475 Nürnberg (0911-835931, Email: [gerdahahn@t-online.de](mailto:gerdahahn@t-online.de)).
- 08.09. Vaterstetten** **T** Briefmarkensammlerverein Vaterstetten e.V. (01153). 9-15 Uhr. Al্পspitzstr. 1 (Turnhalle). VL: Jürgen Hoffmann, Blumenstr. 22, 85604 Zorneding (08106-29035, Email: [juh.hoffmann@gmx.de](mailto:juh.hoffmann@gmx.de)).
- 13.09.- 15.09. Lichtenfels** **AR2** Briefmarkensammler-Verein Lichtenfels e.V. (01183). „75 JK Jahre BSV Lichtenfels“. 13.09. 10-18 Uhr, 14.09. 10-17 Uhr, 15.09. 10-16 Uhr, Schützenplatz 10, Stadthalle Lichtenfels. VL: Matthias Müller, Prälatenweg 7, 96215 Lichtenfels (09576-921096, Email: [matthias.mueller@online.de](mailto:matthias.mueller@online.de)), AL+AJL: Dieter Simon, Oberehesberg 13, 95355 Presseck (09223-243, Email: [simon.oberehesberg@gmx.de](mailto:simon.oberehesberg@gmx.de)). SD: SP, S, E. (31.05.2013).
- 15.09. Lindau** **T** AK und Briefmarkensammlerverein Lindau e.V. (01156). **INT** 9-15 Uhr. Inselhalle, Zwanzigerstr. 10. VL: Thomas Lang, Streitelsfingerstr. 65, 88131 Lindau (08382-74817).

- 29.09. Memmelsdorf b. Bamberg** **T** Briefmarken- u. Münzsammlerverein Bamberg e.V. (01045). 9-14 Uhr, Turnhalle der Volksschule, Pödelsdorferstr. 13. VL: Franz Ullmann, Hans-Wölfel-Str. 2a, 96049 Bamberg (0951-55739, Email: [wendelin.bavaria@web.de](mailto:wendelin.bavaria@web.de)).
- 03.10. Tirschenreuth** **T** Verein der Briefmarken-, Münz- und Sammlerfreunde Tirschenreuth (01105). 8:30-12 Uhr, Stiftland-Restaurant „Schwarzer Peter“, Äußere Regensburger Str. 44. VL: Rainer Artmann, Pirker Str. 52, 92699 Bechtsrieth (0961-4705477).
- 06.10. Cham** **T** Verein der Briefmarkenfreunde Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Gasthaus „Bürgerstuben“, Further Str. 11. VL: Hans-Joachim Deichert, Lärchenstr. 3, 93494 Waffenbrunn (09971-79731).
- 13.10. Elfershausen** **T** BV Hammelburg (01084). 9-16 Uhr, Schwedenberghalle, Elfershausen. VL: Roland Full, Wittershäuser Str. 9, 97725 Elfershausen (09704-5712).
- 13.10. München** **T** Briefmarken Sammler- u. Tauschverein München Süd e.V. (01006). 9-16 Uhr, Friedrichshafenerstr. 17, 81243 München, Bürgersaal am Westkreuz. VL: Harald Steinig, Reichenaustr. 24, 81243 München (089-32604194, Email: [hh.steinig@gmx.de](mailto:hh.steinig@gmx.de)).
- 19.- 20.10. Marktbreit** **AR3 TdM INT** Briefmarkensammlergemeinschaft Marktbreit e.V. (01120). 19.10. 10-17, 20.10. 9-16 Uhr. Lagerhaus Marktbreit, Adam-Fuchs-Str. 2. VL+AL: Stefan Mloschin, Unterrickelsheim 60, 97340 Martinsheim (09339-989396, Email: [stefan.mloschin@t-online.de](mailto:stefan.mloschin@t-online.de)). SD: SP, S, E. (31.07.2013).
- 20.10. Amberg** **T** Briefmarkensammler Verein 1904 Amberg (01069). 9-16 Uhr, Bruno-Hofer-Str. 8, Jugendzentrum. VL: Hans Dietmayr, Föhregrund 7, 92245 Kümmersbruck (09621-81564, Email: [hans.dietmayr@t-online.de](mailto:hans.dietmayr@t-online.de)). SD: E, GA.
- 20.10. Strullendorf** **T** Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Strullendorf e.V. (01141). 9-14 Uhr, Hauptsmoorhalle, Hauptsmoorstr. 2. VL: Walter Höfner, 96129 Strullendorf (09505-7854 ab 18 Uhr, Email: [the-hoefners@web.de](mailto:the-hoefners@web.de)).
- 20.10. Wertingen** **BS T** Philatelistische Sammlergilde Wertingen (01065). 9-14 Uhr, Josef-Frank-Str. 4, Foyer der Stadthalle. VL+AL: Fritz Schauler, Am Marienfeld 43, 86637 Wertingen (08272-2623, Email: [briefmarkenfreundewertingen@gmx.de](mailto:briefmarkenfreundewertingen@gmx.de)).

- 27.10. Moosburg**      **T**      Briefmarken- und Münzensammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-16 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
- 03.11. Schwabach**      **T**      Briefmarken Sammlerverein Schwabach e.V. (01019). 9-15 Uhr, Saal der Arbeiterwohlfahrt, Wittelsbacherstraße 1-3. VL: Detlef Hartmann, Albrecht-Dürer-Str. 10, 91126 Schwabach (09122-2581).
- 03.11. Schweinfurt**      **T**      BSV Schweinfurt (01060). 9-14 Uhr, Friedrich-Stein-Str. 30, Pfarrzentrum St. Kilian. VL: Wolfgang Scheckenbach, Birkenstr. 24, 97505 Geldersheim (09721-88513, Email: [gewoso@aol.com](mailto:gewoso@aol.com)).
- 03.11. Selb**      **T**      Philatelistenclub Selb (01134). 8-13 Uhr, Jahnstr. 55, Dr. Franz Bogner Schule, Pausenhalle. VL: Werner Plechschmidt, Uferweg 18, 95100 Selb (09287-68208).
- 03.11. Treuchtlingen**      **BS**  
**T**      Briefmarkensammlerverein Treuchtlingen e.V. (01117). „50 Jahre BSV Treuchtlingen“. 10-16 Uhr, ev. Gemeindehaus, Ringstr. 3. VL: Karl-Heinz Dischinger, Weißenburger Str. 1, 91757 Treuchtlingen (09142-1677, Fax: 09142-3904, Email: [a.dirschinger@web.de](mailto:a.dirschinger@web.de)), AL: Helmut Krauß, Patrichstr. 6, 91757 Treuchtlingen (09142-8398, Email: [helmut.f.krauss@gmx.de](mailto:helmut.f.krauss@gmx.de)).
- 09.11. Nürnberg-Langwasser**      **T**      Verein für Philatelie und Philokartie Nürnberg-Langwasser e.V. (01150). 9-15 Uhr. Gemeindesaal der Ev. Passionskirche, Dr.-Linnert-Ring 30. VL: Alfred Thumm, Franz-Reichel-Ring 37, 90473 Nürnberg (0911-806206).
- 10.11. Augsburg-Kriegshaber**      **T**      Briefmarken-Club Augusta e.V. (01192). 9-14 Uhr, Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit, Ulmer Str. 195A. VL: Martin Edin, Alte Reichsstr. 63a, 86356 Neusäß (0821-482131, Email: [martin.edin@gmx.de](mailto:martin.edin@gmx.de)).
- 10.11. Freilassing**      **BS**  
**T**      Briefmarkensammlerverein Bad Reichenhall e.V. (01033). 9-14 Uhr, Sporthalle Prielweg 5. VL: Horst Sobotta, Kurfürstenstr. 24, 83435 Bad Reichenhall (08651/1292, Email: [horstsobotta@aol.com](mailto:horstsobotta@aol.com)). SD: S.
- 10.11. Kirchseeon**      **T**      Briefmarkensammler Verein Grafing-Ebersberg e.V. (01054). 9-15 Uhr, ATSV-Turnhalle, Sportplatzweg. VL: Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon (08091-538647, Email: [th.heckel@t-online.de](mailto:th.heckel@t-online.de)).

- 10.11. Rosenheim**      **OffK** Philatelisten-Verein Rosenheim e.V. (01012). „Tag der Offenen Tür“. 9-16 Uhr, W. Pohle Halle, Schießstattstr. 9-11. AL: Roland Bründl, Grasriesfeld 20, 83126 Flintsbach (08034-665), VL: Johann Vorleitner, Eschenweg 32, 83022 Rosenheim (08031-67646).
- 17.11. Regensburg**      **T** Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-16 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopperplatz 6. VL: Hermann Gröger, Roßbachstr. 2a, 93057 Regensburg (0941-61791).
- 23.11. Kempten**      **OffK** Briefmarkensammler-Verein Kempten e.V. (01132).  
**T** Briefmarken- und Münzbörse. 9-16 Uhr, Haus Hochland, Prälat-Götz-Str. 2. VL: Michael Beck, Am Lexgraben 15, 87488 Betzigau (0831-5120607, Email: [info@beckimmobilien.de](mailto:info@beckimmobilien.de)), AL: Wolfgang Kirsch, Adenauerring 81, 87439 Kempten.
- 24.11. Bad Staffelstein**      **BS** Briefmarkensammler-Verein Lichtenfels e.V. (01183). 9-13 Uhr, Peter J. Moll Halle des TSV Staffelstein, Georg-Herpich-Platz 6. VL+AL: Günther Lutz, Gartenweg 12, 96215 Lichtenfels (09571-4628, Email: [gj.lutz@t-online.de](mailto:gj.lutz@t-online.de)).
- 24.11. Hof**      **T** Briefmarkenzirkel Hof (01196). 9-12 Uhr, Schollenteichstr. 1, Gaststätte „Alsenberger Keller“. VL: Jan Otto Silberbauer, Danzigstr. 12, 95028 Hof (09281-40527).
- 08.12. Ottobrunn**      **T** Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-14 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Andreas Fink, Moosburger Str. 4a, 85459 Berglern (0171-1286801, Email: [f-stamps@freenet.de](mailto:f-stamps@freenet.de)).

## 2014

- 30.03. Freising**      **T** Philatelisten- und Numismatiker-Club Freising e.V. (01195). 9-15 Uhr, Luitpoldstr. 1, Luitpoldhalle. VL: Franz Thalhammer, Heinstr. 18, 85354 Freising (08161-94181, Fax: 08161-789659).
- 27.04. Ottobrunn**      **T** Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-14 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Andreas Fink, Moosburger Str. 4a, 85459 Berglern (0171-1286801, Email: [f-stamps@freenet.de](mailto:f-stamps@freenet.de)).



- 19.10. Strullendorf**      **BS**      Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Strullendorf e.V. (01141). „30 Jahre BSG-Strullendorf e.V.“. 9-14 Uhr, Hauptsmoorhalle, Hauptsmoorstr. 2. VL: Walter Höfner, 96129 Strullendorf (09505-7854 ab 18 Uhr, Email: [the-hoefners@web.de](mailto:the-hoefners@web.de)).
- 07.12. Ottobrunn**      **T**      Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-14 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Andreas Fink, Moosburger Str. 4a, 85459 Berglern (0171-1286801, Email: [f-stamps@freenet.de](mailto:f-stamps@freenet.de)).

### Abkürzungsverzeichnis für den Veranstaltungskalender

<p><b>LVT</b> = Landesverbandstag  <b>TdM</b> = Tag der Briefmarke  <b>AR</b> = Briefmarkenausstellung Rang  <b>JR</b> = Briefm.-Ausst. Jugend Rang  <b>BS</b> = Briefmarkenschau  <b>T</b> = Tauschtag , Börse  <b>SO</b> = sonstige Veranstaltung  <b>OffK</b> = Offene Klasse (OffK bei AR)  <b>1R</b> = 1-Rahmen-Wettbewerb  <b>JK</b> = Klasse Junge Philatelisten</p>	<p><b>INT</b> = mit internationaler Beteiligung  <b>VL</b> = Veranstaltungsleiter  <b>AL</b> = Ausstellungsleiter  <b>AJL</b> = Ausstellungsleiter Jugend  <b>SD</b> = Sonderdienste  <b>SP</b> = Sonderpostfiliale  <b>S</b> = Sonderstempel  <b>GA</b> = Ganzsache  <b>E</b> = Erinnerungsdrucksache  <b>( )</b> = Anmeldeschluss</p>
---	---

**Anmeldeschluss für die Ausgabe Juli 2013: 01.06.2013**



MÜNCHENER HAUPTBAHNHOF UM 1849

# Es gibt keine bessere Adresse für den Sammler als München!

Direkt am Hauptbahnhof und zentral  
gelegen, sind wir schnell und bequem zu  
erreichen.

Unser Sortiment ist riesengroß und um-  
faßt vom einfachen Sammlerbeleg bis zur  
teuersten Künstlerkarte alle Gebiete.

**KARTEN, HEIMATBELEGE, BRIEFE  
UND GANZSACHEN** sind übersichtlich  
nach Postleitzahlen geordnet und  
nach Ländern sortiert.

**BELEGE DER EHEMALIGEN DEUT-  
SCHEN GEBIETE, POSTGESCHICHT-  
LICHE DOKUMENTE, VIGNETTEN  
UND NOTGELDSCHNEIDEN** sind ein  
Bestandteil unseres Lagersortimentes.  
Sollten Sie außerdem Zubehör benötigen  
... wir haben es!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in  
München.

## PHILATELIE & ANSICHTSKARTEN

DETLEF HILMER  
80335 MÜNCHEN / BAHNHOFPLATZ 2  
TELEFON 089/596757 FAX 089/5504176